



Internationales Höhlenrettungstreffen Gross Britannien 21. bis 25. Juli 2003

Schon zum dritten Male hatte der South Wales Caving Club zu diesem internationalen Treffen geladen. Mehr als 60 Höhlenretterinnen und Höhlenretter aus folgenden Ländern haben am diesjährigen Symposium teilgenommen: Gross Britannien, Schweden, Deutschland, Österreich, Polen, Neuseeland, Japan und der Schweiz. Der Spéléo Secours Suisse wurde durch Fräli Auf der Maur und Ueli Nägeli, Region 9, vertreten.

In den Höhlen in GB ist Caving sehr beliebt. Wochenende für Wochenende tummeln sich auf der Insel Hunderte im Untergrund. Es überrascht deshalb nicht, dass die 18 englischen Höhlenrettungsteams pro Jahr im Durchschnitt 40 Höhlenunfälle haben. Das Treffen fand nördlich von Swansea in der Penwyllt Area bei Abercraf statt. Das Klubhaus des West Brecon Cave Rescue Teams bietet ein einmaliges Kongresszentrum für Vorträge, Informationen und Diskussionen. In der der Ogof Ffynnon Ddu (65km, längste Höhle Gross Britanniens) und der Dan-yr-Ogof, wurden mehrere Übungen, sozusagen Workshops unter Tag, durchgeführt.

Fräli Auf der Maur und Ueli Nägeli



Übung mit der schwimmenden Bahre im Streamway der Dan-yr-Ogof, South Wales, GB
Fotos Phil Buckberry